CS====== CS ====== In dem Sachtext ,,Das Geschäft mit den Stars„ von Patricia Riekel, der 2003 erschien, wird informiert, wie sich Stars Journalisten gegenüber verhalten.

> Wie denn?

Am Anfang wird beschrieben, wie das Showbusiness viel Aufmerksamkeit braucht.

> verstehe ich nicht

Ohne Medien würde es keinen Star-Kult und ohne Stars keine Auflagehöhen geben. Star und Journalist sind für die Gesellschaft zusammen wichtig.

> ???

Ein Mensch, der nicht berühmt ist, möchte es werden und sucht Aufmerksamkeit, während ein Superstar den Journalisten aus dem Weg geht.

> so nicht verständlich

Die jungen Journalisten wollen ein Interview mit einem großen Star, wobei sie viele Informationen erfinden. In Amerika werden Texte und Schlagzeilen genau untersucht.

> steht so nicht im Text

Die Autorin findet, dass der Reporter, der nur Klatsch schreibt, der schlechteste Reporter ist.

> das sagt sie so nicht

dem

In dem Sachtext ,,Das Geschäft mit den Stars„ von Patricia Riekel, der 2003 erschien, wird informiert, wie Stars berühmt werden. Am Anfang wird beschrieben, wie die Stars viel Aufmerksamkeit brauchen. Ohne Medien würde es keinen Star-Kult und ohne Stars keine Auflagehöhen geben. Star und Journalist gehören in der Gesellschaft zusammen. Ein Mensch, der nicht berühmt ist, möchte es werden und sucht Aufmerksamkeit, während ein Superstar den Journalisten aus dem Weg geht. Die jungen Journalisten wollen ein Interview mit einem großen Star, wobei sie viele Informationen erfinden. Die Autorin findet,dass die Klatschreporter nicht so viel Aufmerksamkeit verdient hätten.

Argumentieren

Wer überzeugen will,muss...

-Thesen mit Beispielen belegen

-seine Meinung beibehalten

-Blickkontakt halten

-sachlich bleiben

-laut und deutlich sprechen

-mehrere Argumente haben

-logisch argumentieren

-eine Zielgruppe haben

-richtig und überprüfbar argumentieren

-flüssig sprechen

Arten von Belegen

- Überprüfbare Fakten oder Tatsachen(Statistiken,Untersuchungen,Beobachtungen)
- Heranziehen einer Autorität(Experte,Fachmann,Wissenschaftler,Spezialist)
- Beispiele aus eigenen Beobachtungen und Erfahrungen(nachvollziehbar+exemplarisch)
- Berufung auf allgemein anerkannte Werte und Normen(Gesetze,Grundrechte,Traditionen)
- Herstellen analoger Schlussfolgerungen(Rückschlüsse aus leicht verständlichen Tatsachen oder Ereignissen)

Gesetzliche Helmpflicht

Das Tragen eines Helms beim Fahrradfahren ist sicherer als ohne Helm. Wenn man keinen Helm trägt,ist das Risiko größer,dass man sich verletzt. Auch beim Tragen eines Helms ist es möglich,dass man einen Unfall baut,aber trotzdem fühlt man sich sicherer. Falls man vom Rad fällt,kann man sich den Kopf nicht aufschlagen. Eine Studie von t-online.de von 2014 ergab,dass

> Warum ist das Risiko größer bzw. kleiner? Das ist die entscheidende Frage, auf die du eingehen musst, bevor du Belege anführst!

Das Tragen eines Helms beim Fahrradfahren ist sicherer als ohne Helm. Wenn man keinen Helm trägt, ist das Risiko größer, dass man sich verletzt, da man sich den Kopf aufschlagen kann. Auch beim Tragen eines Helms ist es möglich, dass man einen Unfall baut, aber trotzdem ist man noch geschützt. Auch wenn man in der Nacht fährt, kann es gleich sicherer werden.

Ein zweites Argument für die Helmpflicht wäre, dass man mit einem Helm besser sichtbar ist. Denn wenn man einen Helm mit vielen Reflektoren hat, wird man von den Autofahrern gesehen und die passen dann besser auf. In großen Städten fahren mehr Autos und man wird deshalb nicht leicht gesehen. Trägt man aber Reflektoren am Helm, sehen Autofahrer die Radfahrer besser. Ein Radfahrer, der mit seinem Helm auffällt, ist schon viel sicherer auf der Straße unterwegs. Auch in der Nacht mit einem solchem Helm unterwegs zu sein, ist viel sicherer als ohne.

Rauchen

Rauchen verursacht sehr hohe Kosten. Die Kosten des Tabakkonsums pro Jahr werden auf knapp 80

Milliarden Euro geschätzt, was für die Menschen ein hoher Verbrauch ist. Eine Studie des deutschen Krebsforschungszentrums bestätigt das und erklärt, dass Menschen, die rauchen früher in Rente müssen und auch früher sterben. Auch die anderen Bürger müssen zahlen, da die Krankenhauskosten von Rauchern auf alle Versicherungsnehmer aufgeteilt werden. Der Studie zufolge zahlen Raucher monatlich 200€ weniger als Nichtraucher. Sie zahlen dadurch auch niedrigere Sozialbeiträge als die Menschen, die nicht rauchen.

Was noch gegen Rauchen spricht, ist die gefährdete Gesundheit. Wenn Menschen ihr Leben lang rauchen, schaden sie damit nicht nur ihrer Lunge, sondern auch das ganze Immunsystem wird geschwächt. Eine Studie ergibt, dass jährlich rund 140000 Menschen an den Folgen des Nikotinkonsums sterben. Auch die Gesundheit anderer Menschen ist dabei gefährdet. Denn wenn ein Mensch Rauch ausatmet, ziehen andere durch die Nase ein und können dabei auch ersticken. Zum Beispiel in einem geschlossen Raum gibt es keinen Ausweg und der Rauch kommt dabei in die Lunge.

Argumentation: Vor einigen Tagen habe ich einen Artikel über ein Konzept gelesen, die täglich in den Schulalltag eingegliedert werden soll. Einige Klassen turnten 5 Jahre lang für eine Studie. Dabei wurden sie von Professoren beobachtet, die die Lebensumstellung der Schüler beurteilten und somit stellt sich die Frage, ob sich die tägliche Sportstunde positiv auf das Leben eines Schülers auswirkt.

Die Ausdauer soll durch die Sportstunde trainiert werden. Indem man täglich trainiert, soll die Leistungsfähigkeit eines Jugendlichen steigen. Denn wenn man beispielsweise täglich läuft, ist das gut für die Ausdauer und man kann länger laufen ohne eine Pause einzulegen. Dadurch wird man fitter. Die Studie der Uniklinik Leipzig hat 5 Jahre lang die Schüler täglich trainieren lassen und einmal im Jahr den BMI gemessen. Erstaunlicherweise haben sie herausgefunden, dass nur neun Prozent von de Schülern einen höheren BMI hatten.

Das Trainieren soll Fettleibigkeit und Übergewicht vorbeugen. Denn durch viel Laufen werden Kalorien verbrennt und dadurch nimmt man ab. Auch durch Muskeltraining wird man schlanker und als Teenager sollte man die Chance nutzen und trainieren, bevor man als Erwachsener zunimmt. Ulrike Müller von der Uniklinik Leipzig sagt hierzu, dass dicke Kinder meist auch zu dicken Erwachsenen werden.

Eine tägliche Sportstunde kann zudem gesund für das Herz sein. Jugendliche, die täglich Schulsport treiben, haben ein geringeres Risiko an Herz-Kreislauf-Problemen zu erkranken. Wenn man zu viel Ungesundes isst, steigt das Risiko für Diabetes. Zu viele Pfunde können sogar krankhaft sein, weshalb man lieber trainieren sollte. Aus eigener Erfahrung kann ich zudem sagen, dass ich durch zu wenig Sport Kreislauf-Probleme bekomme.

Daraus schließe ich, dass die tägliche Sportstunde sich durchaus positiv auf das Leben eines Jugendlichen auswirkt. Durch das Training kann man Übergewicht vorbeugen und das Risiko für Herzprobleme verringern. Damit möglichst alle Jugendlichen gesund bleiben, könnte man an jeder Schule eine tägliche Sportstunde einführen.

From:
https://herr-zimmerer.de/ - **herr-zimmerer.de**

Permanent link:
https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:2016-8c:lerner-seiten:cs

Last update: **2017/05/23 16:43**